

## Jahresbericht 2012

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Segelflugvereins Weißenburg,

„Wer einmal das Fliegen erlebt hat, der wird auf Erden stets mit zum Himmel gewandten Augen einhergehen – denn dort wird er mit seinen Gedanken immer sein.“

Schon Leonardo Da Vinci war einst von dem begeistert, was uns noch heute zusammen bringt, nämlich die Faszination des Fliegens. Auch unsere Gründungsmitglieder waren von jener Faszination geleitet, als sie vor 61 Jahren diesen Verein wieder gründeten. Hätte man sich damals vorstellen können, was es heute heißt zu fliegen? Mit Spannweiten von 30 Metern, Strecken von fast 1000 km und das alles mit Geschwindigkeiten, die die 200 km/h Marke oft weit hinter sich lassen? Wohl kaum. Doch auch noch heute wissen ebenso viele, wie die, die Moderne schätzen, wie wunderbar es sein kann, K8, Spatz, Mü oder Bergfalke zu fliegen. Noch heute fliegt ein Segelflugzeug aus den gleichen aerodynamischen Gründen wie noch vor 100 Jahren. Umso schöner ist es, dass insbesondere in unserem Verein beide Bereiche des Segelflugsports geschätzt und betrieben werden. Und dennoch ist Fortschritt wichtig, und auch wir können nicht die Zeit an uns vorbei gehen lassen, wenn wir auch in Zukunft einen starken Verein haben möchten.

Ober, Unter und Punkte waren auch 2012 wieder von großer Bedeutung, nämlich beim beliebten Schafkopftunier am 03. März in der Werkstatt. Auch in diesem Jahr fanden sich erneut viele „Spielbegeisterte“ ein um den Gewinner unter sich auszumachen. Der Nachmittag klang bei Brotzeit und gemütlichem Beisammensein aus.

Am 17. März fand im „Goldenen Adler“ in Weißenburg die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Diese wichtige Veranstaltung im Vereinsjahr dient vor allem dazu, das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, in Form der Berichte des Schatzmeisters, des Werkstatt- und Ausbildungsleiters und dem Bericht des Stützpunktleiters der Luftrettungstaffel Bayerns. Außerdem wurde Günter Sauer für seine langjährige aktive Mitgliedschaft beim Segelflugverein Weißenburg durch den 1. Vorsitzenden Roland Mößner die Ehrennadel in Silber des Luftsportverbandes Bayern verliehen. Nach dem Darlegen der Ein- und Ausgaben des Vereins durch den Kassenprüfer, der keinerlei Beanstandungen vorzuweisen hatte, konnte der Vorstandschaft ohne Gegenstimme Entlastung erteilt werden.

Die satzungsgemäßen Neuwahlen kamen zu folgendem Ergebnis:

- 1. Vorsitzender: Roland Mößner
- 2. Vorsitzender: Günther Guthmann
- Schatzmeister: Wolfgang Ramspeck
- Schriftführer: Günter Sauer
- Beisitzer: Wolfram Beer und Stefan Fiedler

Im April konnte nun der Flugbetrieb beginnen. Allerdings musste zu Beginn der Saison 2012 viel Zeit in die Platzsanierung investiert werden. Durch Mäuse und Hunde, aber auch illegale Autorennen auf dem Gelände mussten in mühsamer Arbeit viele Löcher und Mulden ausgebessert und planiert werden, die sonst eine erhebliche Gefahr für den Flugbetrieb dargestellt hätten.

Traditionell begann das fliegerische Jahr mit der Abnahme unseres Flugzeugparkes am 01. April durch Martin Weglehner. Wie auch schon viele Jahre vorher gab es keinerlei Beanstandungen. Alle Segelflugzeuge und Motorflieger waren in einem guten Zustand und für das Jahr 2012 war die Saison eröffnet.

Gleich zu Beginn des Jahres konnte Günther Trescher am 1. Mai zu seinem 10.000 Start gratuliert werden. Diese Anzahl an Starts ist in der Vereinsgeschichte einmalig. Man kann sich nur glücklich schätzen einen so erfahrenen Piloten und Fluglehrer in den eigenen Reihen zu haben.

Der 27. Juli stellte ein Datum dar, an dem man gut erkennen konnte, was „Event - Management“ eigentlich bedeutet. An diesem Tag veranstaltete die Audi AG auf dem Gelände unseres Vereins

einen Nachmittag für ihre Einkaufsmitarbeiter. Die Angestellten der beauftragten Eventfirma verwandelten unseren Platz und die große Halle in eine Chill-out Lounge mit Catering. Auf dem Platz wurden zwei riesige Zelte aufgebaut und außerdem unsere Halle komplett verkleidet und mit Lichtern stimmig in Szene gesetzt. Insgesamt dauerten die Auf- und Abbauarbeiten etwa eine Woche, ganz abgesehen von dem immensen Planungsaufwand im Vorhinein. Der Verein an sich musste kaum Arbeiten übernehmen, allerdings wurde die Situation genutzt, einmal wieder gründlich aufzuräumen und zu entrümpeln und vor allem den Platz und die Gebäude wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Manch einer erkannte den Flugplatz kaum wieder. Nach knapp vier Stunden war die ganze Veranstaltung auch schon wieder vorbei. Die Abbauarbeiten wurden zügig ausgeführt und schon am nächsten Morgen konnte man kaum noch Spuren des internen Großevents der Audi AG erkennen. Zum vierten Mal gab es auch heuer erneut ein gemeinsames Fliegen mit den Bubenheimer Segelfliegerkameraden am 04. August auf unserem Platz. Allerdings fiel die erhoffte Beteiligung des Gastvereins nicht so aus wie gewohnt.

Wie schon im Jahr 2007 fand auch heuer zum zweiten Mal das 29. Internationale Spatzentreffen vom 07. bis 10. Juni 2012 auf unserem Fluggelände statt. Insgesamt fanden sich 25 aktive Piloten und Pilotinnen mit 20 Oldtimern bei uns ein. Darunter waren unter anderem A-,B- und L-Spatz, Spatz 55, L-Spatz III, Bergfalke, ein Blanik und eine SF 27. Leider war Petrus nicht ganz so positiv gestimmt, allerdings konnte trotz weniger guter Wetterbedingungen der traditionelle Ziellandewettbewerb durchgeführt werden. Bei diesem Wettbewerb ging Reginald Kasubeck als Sieger hervor. Da der Sieger des Ziellandewettbewerbs alljährlich auch der Veranstalter des nächsten Spatzentreffens ist, findet das 30. internationale Spatzentreffen 2013 in Anklam statt, in der Ortschaft, die auch als Geburtsort Otto Lilienthals bekannt ist. Insgesamt gab es durchweg positive Resonanz der Teilnehmer und es kann auf ein gelungenes Spatzentreffen 2012 zurück geblickt werden.

Ganz unfallfrei verging die Saison leider nicht. Während des Spatzentreffens wurde unser Schulflugzeug ASK 21 bei der Landung erheblich beschädigt. Durch zu hartes Aufsetzen wurde die Rumpfunterseite beschädigt, weswegen die Reparatur in einem Fachbetrieb durchgeführt werden musste.

Auch 2012 konnten wir neue Flugschüler in unseren Reihen begrüßen. Tristan Strattner, Sven Schreiner und Olivier Larmande absolvierten ihre ersten Starts und Landungen und sind auf bestem Weg, in der nächsten Saison erste Alleinflüge zu meistern und womöglich schon ihren Luffahrerschein in den Händen zu halten. Insgesamt wurden im letzten Jahr 397 Schulflüge mit dem Segelflugzeug durchgeführt, was wieder einmal ohne die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Fluglehrer nicht möglich gewesen wäre.

Insgesamt lässt sich das Flugjahr 2012 in folgende Zahlen fassen:

	Segelflugzeug	Motorsegler	Motormaschine
Starts	838	224	362
Stunden	219:32	114:15	61:28
Windenschlepps	540		
F-Schlepps	298		

Für die Luftrettungsstaffel wurden erneut viele Überwachungsflüge durchgeführt. Besonders an den warmen Wochenenden waren unsere Einsatzpiloten zur Waldbrand- und Verkehrsüberwachung im Einsatz. Ein Dienst, den wir unentgeltlich für die Allgemeinheit erledigen.

Auch in der Werkstatt und auf dem Flugplatz mussten wieder etliche Arbeitsstunden absolviert werden. Diese Stunden sind jedoch wichtig, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Abschließend geht der Dank an alle Mitglieder und Gönner des Vereins, die durch ihre Arbeitskraft und finanzielle Unterstützung den Segelflugsport im Rahmen unseres Vereines überhaupt erst ermöglichen. Das Segelfliegen ist kein Individualsport, bei dem nur der Einzelne zählt, sondern kann nur bei einer funktionierenden Vereinsstruktur bestehen.

Es bleibt nun noch ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2013 nur das Beste.

Roland Mößner            Günther Guthmann

1. Vorsitzender        2. Vorsitzender